

Protokoll der 33. Generalversammlung 2020

vom 20. August 2020, 18.00 Uhr im Hotel Sempachersee Nottwil

Protokollführerin: Renata Tinner

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst alle im Saal und per Zoom zugeschalteten Mitglieder. Die GV 2020, die für den Samstag, 4. April 2020, vorgesehen war, musste wegen Corona verschoben werden.

Michael Gruber stellt die heute anwesende Juristin, lic.iur. Barbara Schöpfer-Pfenninger, vor. Sie unterstützt den Vorstand bei der Durchführung der GV. Für die heutige GV haben sich einige Mitglieder abgemeldet.

Der Präsident bittet die Anwesenden sich zu erheben, um den im vergangenen Vereinsjahr verstorbenen Mitgliedern zu gedenken. Es sind dies: Louis Müller, Guy Matter, Silvia Vogel, Jacqueline Cistellini, Jacqueline von Allmen. Die Anwesenden erheben sich.

2. Wahl der Stimmzähler

Es werden folgende Stimmzähler vorgeschlagen:

- Simon Lüscher
- Pascal Utz
- Hanspeter Bratschi
- Peter Steffen

Die Stimmzähler werden einstimmig gewählt.

- Stimmberechtigte im Saal: 53
- Stimmberechtigte am Zoom: 32
- Total Stimmberechtigte: 85
- Ab Trakt. 14: 86 Stimmberechtigte

Änderung der Traktandenliste

Der Vorstand stellt den Antrag, Traktandum 8 (Festsetzung des Jahresbeitrags 2021) zu verschieben und unter Traktandum 17 (Antrag des Vorstandes) zu behandeln.

Diesem Antrag wird mit 75 Ja-Stimmen zugestimmt.

3. Protokoll der Generalversammlung 2019

Das Protokoll wurde auf der Webseite publiziert. Das Protokoll wird mit 73 Ja-Stimmen genehmigt.

4. Jahresberichte / Bericht des Mitgliederdienstes

Die Jahresberichte des Präsidenten und der Kommissionen wurden auf der Webseite publiziert. Es werden zu den Berichten keine Fragen gestellt.

Lucretia Watkins gibt noch ein paar Informationen zum Mitgliederdienst. So wurde im April 2020 von der bisherigen Datenbank «Webling» auf ein neues System «Fairgate» gewechselt. Mit Webling gab es in der Vergangenheit verschiedene Probleme, so auch, dass Mahnungen für bereits bezahlte Beiträge ausgestellt wurden. Das verärgerte die Mitglieder.

- Mitgliederzahlen per Ende 2018: 2'412
- Mitgliederzahlen per Ende 2019: 2'421

Die Jahresberichte werden mit 75 Ja-Stimmen genehmigt.

5. Jahresrechnung 2019 und Revisorenbericht, Entlastung des Kassiers / Vorstands

Roger Hotz, Kassier RCS, erläutert kurz die Jahresrechnung 2019, die ebenfalls auf der Webseite publiziert wurde. Danach liest er den Revisorenbericht der Treuhand Emme AG vor.

- Die Jahresrechnung 2019 wird mit 78 Ja, 5 Nein und 2 Enthaltungen genehmigt.
- Der Kassier und der Vorstand werden mit 71 Ja, 2 Nein und 12 Enthaltungen entlastet.

6. Genehmigung des Tätigkeitsprogramms 2019

Das Tätigkeitsprogramm wurde ebenfalls auf der Webseite publiziert. Infolge der Corona-Massnahmen konnten 2020 einige Veranstaltungen nicht stattfinden.

Das Tätigkeitsprogramm wird mit 76 Ja, 5 Nein und 4 Enthaltungen genehmigt.

7. Budget 2020

Andreas Hagenbucher möchte wissen, was in den budgetierten Fr. 30'000.— «Geschäftsstelle» enthalten ist. Er bemerkt, dass dieser Betrag sehr hoch berechnet ist.

Der Präsident weist auf den Antrag des Vorstandes unter Trakt. 17 hin. Der Vorstand möchte den Service für die Mitglieder verbessern, mehr Professionalität bieten und deshalb eine Geschäftsstelle aufbauen.

Philip Spiegel weist auf die stetig steigenden Herstellungs- und Versandkosten der Mitgliederzeitschrift WOW! hin. Er ist der Meinung, dass Printmedien aus der Zeit gefallen sind, und immer mehr über Soziale Medien und die eigene Webseite kommuniziert werden sollte. Er bittet den Vorstand sich darüber Gedanken zu machen, wie zeitgemäss die Zeitschrift noch ist und ob das WOW! eingestellt werden könnte.

Veronika Schwarz, Leiterin Redaktionskommission, bekommt immer sehr viele positive Reaktionen auf die Zeitschrift. Sie betont auch, dass das Lesen am Bildschirm nicht dasselbe sei, wie das Lesen einer Zeitschrift.

Julia Käser dankt Veronika Schwarz und ihrem Team für die gute Arbeit. Für Züchter sind die Veröffentlichungen der verschiedenen Testergebnisse immer sehr interessant. Dafür sei die Mitgliederzeitschrift wichtig.

Simon Lüscher bedankt sich beim Redaktionsteam für die gute Arbeit. Er schlägt vor, dass die Nutzung der Sozialen Medien trotzdem verstärkt werden soll.

Philip Spiegel betont, dass es ihm um die Produktions- und Vertriebskosten der Zeitschrift geht und keinesfalls um die Qualität der redaktionellen Beiträge. Diese seien nämlich top.

Michael Gruber bestätigt, dass das Kostenthema immer wieder zur Sprache kommt; die Mitgliederzeitschrift ist tatsächlich kostspielig. Er weist jedoch darauf hin, dass das WOW! für die PR des RCS sehr wichtig ist. So wird es von den Züchtern an die Welpenkäufer abgegeben, auch um neue Mitglieder zu werben.

Das Budget 2020 wird mit 77 Ja, 7 Nein und 1 Enthaltung genehmigt.

8. Festsetzung des Jahresbeitrages 2020

Das Traktandum wird unter Trakt. 17 behandelt.

9. Genehmigung der Gebühren

Die Gebühren verändern sich auf in diesem Jahr nicht.

Mit 82 Ja, 1 Nein und 2 Enthaltungen werden die bestehenden Gebühren bestätigt.

10. Festsetzung der Ausgabenkompetenz des Vorstandes

Es liegen keine vor.

11. Beschlussfassung über Ausgaben, welche die Kompetenzen des Vorstandes übersteigen

Es liegen keine entsprechenden Ausgaben vor.

12. Demissionen aus dem Vorstand und den Kommissionen

- Kim Füllemann – seit 2015 im Vorstand
- Melanie Tukker – seit 2016 in der Ausstellungskommission / seit 2017 im Vorstand
- Sabrina Sutter – seit 2019 im Vorstand
- Sarah Weibel – seit 2019 im Vorstand

Der Präsident bedankt sich bei allen für die gute Arbeit. Leider ist keine der scheidenden Personen anwesend – Kim Füllemann ist per Zoom zugeschaltet. Die austretenden Vorstandsmitglieder werden von der GV mit einem grossen Applaus verabschiedet.

Aus den Kommissionen treten folgende Personen zurück:

- Monika Weilenmann, Zuchtkommission
- Chantal Lefeivre, Zuchtkommission
- Nana Pernod, Redaktionskommission
- Caroline Mack, Ausstellungskommission

Auch diesen Personen wird mit einem Applaus für ihre Arbeit gedankt.

13. Wahlen in den Vorstand

Es stehen folgende Wahlen in den Vorstand an:

Neuwahlen:

- Manuela Schär als Leiterin Ausstellungskommission

Manuela Schär wird mit 77 Ja, 2 Nein und 6 Enthaltungen für 3 Jahre in den Vorstand gewählt.

Bestätigungswahlen einzeln für weitere 3 Jahre:

- Michael Gruber, Präsident
- Roger Hotz, Kassier

Michael Gruber wird mit 71 Ja, 7 Nein und 6 Enthaltungen für weitere 3 Jahre in seinem Amt bestätigt.

Roger Hotz wird mit 75 Ja, 4 Nein und 5 Enthaltungen für weitere 3 Jahre in seinem Amt bestätigt.

Bestätigungswahl in Globo für weitere 3 Jahre:

- Werner Haag
- Jürg Meier
- Thomas Schär
- Veronika Schwarz
- Lucretia Watkins

Die restlichen Mitglieder des Vorstandes werden mit 69 Ja, 6 Nein und 10 Enthaltungen für weitere 3 Jahre in ihren Ämtern bestätigt.

14. Wahlen in die Kommissionen

Es stehen auch in den Kommissionen Neu- und Bestätigungswahlen an.

Neuwahlen:

- Rahel Keller in die Ausstellungskommission
- Denise Karp in die Zuchtkommission

Bestätigungswahlen:

Ausstellungskommission: Dorli Equilino, Andrea Sabrina Spicher, Heike Sulz-Leed

Zuchtkommission: Felix Ehrensperger, Erika Geiser, Karin Gerber, Anita Mühletaler, Claudia Schmocker, Christiane Sonnay, Colette Spicher, Ugo Sprecher

Redaktionskommission: Beatrice Jurt, Nicole Molenaar, Doris Reck

Sporthundekommission: Ruth Clarke

Der Präsident stellt den Antrag, die Kommissionsmitglieder jeweils in Globo zu bestätigen.

Dieser Vorschlag wird mit 79 Ja, 1 Nein und 6 Enthaltungen angenommen.

Neuwahlen

- Rahel Keller wird mit 80 Ja, 1 Nein, 5 Enthaltungen und Applaus in die Ausstellungskommission gewählt.
- Denise Karp wird mit 75 Ja, 2 Nein, 9 Enthaltungen und Applaus in die Zuchtkommission gewählt.

Bestätigungswahlen

Ausstellungskommission: Die Mitglieder der Ausstellungskommission werden mit 80 Ja, 1 Nein und 5 Enthaltungen bestätigt.

Zuchtkommission: Die Mitglieder der Zuchtkommission werden mit 80 Ja, 1 Nein und 5 Enthaltungen bestätigt.

Redaktionskommission: Die Mitglieder der Zuchtkommission werden mit 79 Ja und 7 Enthaltungen bestätigt.

Sporthundekommission: Das Mitglied der Sporthundekommission wird mit 82 Ja und 4 Enthaltungen bestätigt.

Jagdkommission: Für die Jagdkommission haben sich 10 KandidatInnen gemeldet; 2 Personen haben noch vor der GV ihre Kandidatur zurückgezogen. Es sind dies Stefan Siegenthaler und Tina Peter Meier.

KandidatInnen: Sven Bosshard, Jérémie Guéneau, Steve Grütter, Heidrun Keen, Jennifer F. Keen, Simon Lüscher, Didier Rüegg, Lucretia Watkins

Werner Haag stellt die Aufgaben der Kommission vor. Bis heute sind 4 Personen inkl. Leiter in der Kommission. Um die Arbeiten innerhalb der Kommission besser aufzuteilen, resp. gewisse Bereiche auszubauen und dennoch arbeitsfähig zu bleiben, wären 7 Personen in der Kommission wünschenswert. Mit dem Entscheid des Vorstandes, die Kommission auf 7 zu beschränken, stehen deshalb

3 Positionen zur Besetzung frei.

Werner Haag stellt die 3 noch nicht besetzten Aufgabenbereiche vor. Diese benötigen teilweise einen Aufbau- und Ausbau, weshalb es auch wichtig ist, dass die KandidatInnen Erfahrung aufweisen können.

- Ausbildung
- Koordination Prüfungen, WT's, Einladung Richter
- Sponsoring, Auftritt nach aussen, Facebook

Grundsätzlich stehen 6 Positionen zur Wahl; die Leitung ist durch die Wahl von Werner Haag in den Vorstand besetzt.

Werner Haag schlägt folgendes Wahlprozedere vor: Bestätigungswahlen der bestehenden Kommissionsmitglieder in Globo.

Mit 59 Ja, 19 Nein und 16 Enthaltungen wird diesem Vorschlag zugestimmt.

Schriftliche Abstimmung über die 3 dann noch zu besetzenden Positionen.

Mit 63 Ja, 16 Nein und 5 Enthaltungen wird der schriftlichen Abstimmung zugestimmt.

Hans Döbeli möchte, dass mehr JägerInnen in die Kommission gewählt werden, um auch bei anderen Jägern mehr Akzeptanz zu bekommen.

Simon Lüscher möchte, dass alle KandidatInnen ihre Motivation für eine Arbeit in der JK kurz nochmals erklären können. Die KandidatInnen stellen sich kurz vor.

Catherine Gautschi spricht Didier Rüegg auf sein Mail vom 24.07.2020 an, worin er einzelne Personen klar diffamiert und deren Kompetenzen angezweifelt hat. Solche unsachlichen und persönlichen Angriffe auf Mitglieder hätten nichts in einem Verein zu tun. Dann spricht Catherine Gautschi einen Vorfall an einem WT 2017 in Oberwald an. Dort ist beobachtet worden – sie zitiert aus einem Mail eines Beobachters – dass Sven Bosshard seinen Hund «an kurzer Leine und scharfer Halsung wiederholt stark gerissen und so ganz ungebührlich zu steuern bzw. zu disziplinieren versucht hat».

Didier Rüegg nimmt dazu Stellung und erklärt, dass er niemanden angreifen wollte. Wenn dies so gewesen sei, dann entschuldige er sich dafür.

Sven Bosshard kann sich an einen solchen Vorfall, oder an eine mündliche Verwarnung vor Ort, nicht erinnern.

Die bestehenden Mitglieder der Jagdkommission werden mit 63 Ja, 15 Nein und 8 Enthaltungen bestätigt.

Für die 3 zu besetzenden Sitze mussten jeweils 2 Wahlgänge durchgeführt werden. Hier galt im 2. Wahlgang das relative Mehr.

- Simon Lüscher wird im 2. Wahlgang mit 29 Ja-Stimmen gewählt
- Lucretia Watkins wird im 2. Wahlgang mit 34 Ja-Stimmen gewählt
- Jérémie Guéneau wird im 2. Wahlgang mit 41 Ja-Stimmen gewählt

15. Wahlen Richter und Richteranwälter

Die KandidatInnen wurden auf der Webseite vorgestellt.

- Steve Grütter wird mit 48 Ja, 14 Nein und 20 Enthaltungen als Richter Working Test gewählt.
- Pierre-Yves Lötscher wird mit 75 Ja, 3 Nein und 5 Enthaltungen als Richter Working Test gewählt.
- Pascal Utz wird mit 76 Ja, 0 Nein und 7 Enthaltungen als Schweissrichterantwörter gewählt.
- Martina Wenk wird mit 75 Ja, 1 Nein und 8 Enthaltungen als Wesensrichterin gewählt.
- Hanspeter Bratschi wird mit 70 Ja, 3 Nein und 10 Enthaltungen als Wesensrichter gewählt.
- Sina Aebi-Schmocker wird mit 77 Ja, 0 Nein und 5 Enthaltungen als Wesensrichterantwörterin gewählt.

16. Wahl der Revisoren

Für 3 Jahre wird die Firma Wadsack Solothurn AG mit 65 Ja, 2 Nein und 7 Enthaltungen als externe Revisionsstelle gewählt.

17. Anträge der Mitglieder, der Plenarkonferenz, der Kommission und des Vorstandes

Antrag der Mitglieder: Der Antrag von Ute und Peter Rügsegger, Maya Bindschedler und Hedwig Staub zur Änderung des Zuchtreglementes wird von Maya Bindschedler vorgestellt.

Thomas Schär, Leiter Zuchtkommission, nimmt zum Antrag Stellung. Er zeigt in seiner Präsentation auf, worum es sich dabei handelt und weshalb wohl überlegt sein muss, ob man den Antrag annimmt. Die Zuchtkommission unterstützt einen Teil des Antrages. Er würde den Antrag deshalb gerne in zwei Teilen zur Abstimmung vorlegen:

- «Verlängerung der Gültigkeit des Augentestes von 12 auf 24 Monate»
- Den Rest des Antrages zurückstellen auf GV 2021. Die Zuchtkommission wird bis dahin mit den Ophthalmologen einen neuen Vorschlag erarbeiten und dann an der nächsten GV vorstellen.

Dem Antrag um Aufteilung wird mit 62 Ja, 7 Nein und 3 Enthaltungen zugestimmt.

Die Verlängerung der Gültigkeit des Augentestes von 12 auf 24 Monate wird mit 69 Ja, 1 Nein und 2 Enthaltungen angenommen.

Der zweite Teil des Mitgliederantrages wird mit 23 Ja, 41 Nein und 9 Enthaltungen abgelehnt.

Anträge aus dem Vorstand

1. Anpassung der Statuten

Der Präsident erläutert den Antrag des Vorstandes. Der Antrag wurde auf der Webseite publiziert.

Der Retriever Club Schweiz ist einer der grössten Hunde-Rasseclubs der Schweiz. Der Vorstand ist hauptverantwortlich für die strategische Führung des RCS. Tatsächlich beschäftigt er sich jedoch hauptsächlich mit der Erledigung des Tagesgeschäfts.

Der Rasseclub wird als Dienstleistungsbetrieb angesehen, der nach modernen Grundsätzen wirkungsorientiert und effizient definierte Leistungen in kurzer Zeit zu erbringen hat. Die von den Mitgliedern gewählten Vorstandsmitglieder können diese Leistung nicht in der erwünschten Masse mehr erbringen.

Um in Zukunft effizienter und professioneller die Dienstleistungen zu erbringen, soll eine Geschäftsstelle aufgebaut werden. Dafür sollen die Statuten angepasst werden.

Michael Gruber stellt die Statutenänderungen vor. Unter Punkt 1 «Organisation» soll der Punkt 4.4 wie folgt angepasst werden:

- ALT: 4.4 Der Vorstand
- NEU: 4.4 Der Vorstand mit unterstellter Geschäftsstelle

Zudem wird unter Punkt 1.1 der Statuten neu der Punkt 1.1.1 Geschäftsstelle beschrieben.

Der Antrag des Vorstandes zur Änderung der Statuten wird mit einer 2/3 Mehrheit (54 Ja, 1 Nein, 9 Enthaltungen) angenommen.

2. Erhöhung des Jahresbeitrages 2021

Um die Geschäftsstelle finanzieren zu können sollen die Jahresbeiträge erhöht werden. Die Beiträge sind seit Jahren immer gleichgeblieben; die vorgeschlagene Erhöhung ist moderat.

- Neu Hauptmitglieder in der Schweiz auf Fr. 85.00 (bisher Fr.70.00)
- Neu Hauptmitglieder im Ausland auf Fr. 105.00 (bisher Fr.90.00)
- Neu Familienmitglieder in der Schweiz auf Fr. 45.00 (bisher Fr.40.00)
- Neu Familienmitglieder im Ausland auf Fr. 50.00 (bisher Fr.45.00)

Andreas Hagenbucher sieht keinen Bedarf für eine Erhöhung. Zudem sei der Zeitpunkt schlecht gewählt, da viele Leute in der schwierigen Zeit von Corona in finanzieller Unsicherheit stecken. Das Vermögen des RCS sei sehr hoch und 2019 habe man einen Überschuss ausgewiesen. Er sei dafür, zuerst das Vermögen zu reduzieren und dann mit einer Beitragserhöhung an die GV zu gelangen.

Eine Erhöhung der Jahresbeiträge für 2021 wird mit 26 Nein, 26 Ja und 11 Enthaltungen (2/3 Mehrheit nötig) abgelehnt.

Antrag der Plenarkonferenz

Jürg Meier stellt den Antrag nochmals kurz vor. Der Antrag wurde auf der Webseite RCS publiziert.

Mit der vorgeschlagenen Statutenänderung sollen die Regionalgruppen den ständigen Kommissionen im RCS gleichgestellt werden. Damit soll die Zusammenarbeit zwischen den Regionalgruppen und dem RCS gestärkt werden.

- Die Plenarkonferenz wird aufgehoben.
- Es wird die neue Regionalgruppenkommission (RGK) definiert.

- Alle Aufgaben und Kompetenzen der Plenarkonferenz gehen über in die RGK.

Der Antrag der Plenarkonferenz wird mit 56 Ja, 3 Nein und 5 Enthaltungen (2/3 Mehrheit nötig) angenommen.

Anträge aus der Jagdkommission

Werner Haag möchte aufgrund der vorgerückten Zeit und da die Änderungen der Reglemente auf der Webseite publiziert waren zur Abstimmung kommen.

Andreas Hagenbucher möchte, dass Werner Haag nochmals kurz die geplanten Reglementsänderungen erklärt.

- Änderung «Working Test Reglement»
Dieses wird mit 52 Ja, 2 Nein und 5 Enthaltungen angenommen.
- Änderung Reglement «Richter für Workingtests»
Wird mit 57 Ja, 0 Nein und 5 Enthaltungen angenommen.
- Änderung «Bringleistungsprüfung für Jagdgebrauchshunde»
Wird mit 58 Ja, 0 Nein und 5 Enthaltungen angenommen.
- Änderung «Apportierprüfungen mit Kaltwild»
Wird mit 60 Ja, 1 Nein und 4 Enthaltungen angenommen.

18. Ernennung von SKG-Veteranen (25 Jahre Mitgliedschaft SKG) und Ehrenmitgliedern RCS

SKG Veteranen: Bolliger Sibylle, Büttiker Markus, Corti Graziano, Dettwiler Floriana, Döbeli Hans, Fischer Markus, Godenzi Andreas & Irene, Haag Werner, Hindenlang Karin, Hotz Roger & Maja, Junod André, Knöri Matthias & Annatina, Leisinger Claudia, Logan Carol, Meier Gina, Moser Hanspeter & Doris, Müller Roger & Beatrice, Mürtz Beate, Nyffenegger Silvia, Rudaz Marie-Pierre, Ryter Regula, Schäfer Karin, Schneider Ruth, Seiler Paul & Ursula, Steinbuk Beatrice, Stephenson Silvia, Vulliamy Claudine, Wagnières Julie, Witprächtiger Sandra, Würmli Engelbert & Monika, Zimmermann Heidi & Eugen

19. Verschiedenes

Sven Bosshard möchte festhalten, dass ihm keine der genannten Situationen, die ihm unter Trakt. Wahlen vorgeworfen worden sind, bekannt sind. Er habe weder eine mündliche noch eine schriftliche Verwarnung erhalten.

Pascal Utz bedankt sich beim Vorstand für die grosse Arbeit.

Hans Döbeli möchte das Thema Logo zur Sprache bringen. In der Regionalgruppe Nordwestschweiz seien sehr viele Mitglieder mit dem Logo des RCS, das die RGs verwenden müssten, nicht zufrieden. Der abgebildete Hund sei nicht passend. Michael Gruber erläutert darauf den Ablauf, wie schlussendlich an einer folgenden Generalversammlung über eine Änderung des Logos abgestimmt werden kann. Aus seiner Sicht geht es nicht, dass der RCS nicht einheitlich mit demselben Logo nach aussen auftritt.

Schluss der GV: 23.30 Uhr

Für das Protokoll: Renata Tinner